



Medienkonferenz «125 Jahre Alters- und Pflegeheim Kühlewil» vom Freitag, 19. Mai 2017

REFERAT VON PIERRE STEINER, LEITER ALTERS- UND PFLEGEHEIM KÜHLEWIL
DER STADT BERN

Es gilt das gesprochene Wort

Werte Medienschaffende, sehr verehrte Damen und Herren

Die Geschichte des Alters- und Pflegeheims Kühlewil erstreckt sich über 125 Jahre, verteilt auf drei Jahrhunderte. Angesichts des enormen gesellschaftlichen Wandels während dieser Zeit erstaunt es nicht, dass das Kühlewil von heute mit dem Kühlewil von anno 1892 nicht mehr viele Gemeinsamkeiten, aber umso mehr Unterschiede aufweist. Dieser Umstand kann dazu führen, dass die lange, bewegte Geschichte auch als Last empfunden wird. Und zwar insbesondere dann, wenn das wahrgenommene Bild mehr von der Vergangenheit als von der Gegenwart bestimmt ist.

Dass beim Blick auf die Vergangenheit heute nicht die Last, sondern die Freude und auch ein gewisser Stolz dominieren, dazu hat die historische Aufarbeitung unserer Geschichte durch Anna Bähler viel beigetragen. Welcher andere soziale Betrieb hat schon eine Geschichte wie Kühlewil? Wer verfügt über ein solch gewachsenes Erfahrungswissen? Die Antwort lautet: Nicht viele Betriebe – aber gewisse sehr wohl.

Im Rahmen der Erarbeitung der künftigen Ausrichtung von Kühlewil haben wir jüngst eindrückliche Schwesterinstitutionen besucht: Etwa die sogenannte «pflégimuri», ein seit 1909 in einem ehemaligen Benediktinerkloster situiertes Alters- und Pflegeheim. Oder das grösste Alters- und Pflegeheim des Kantons Aargau, den «Reusspark». Dieser wurde 1894, zwei Jahre nach dem Alters- und Pflegeheim Kühlewil, als «Pflegeanstalt Gnadenthal» eröffnet. Beide Institutionen haben wie Kühlewil eine bewegte Vergangenheit; beide sind in historischen Bauten domiziliert und beide waren aufgrund ihrer früheren Ausrichtung mit eindeutigen Zuschreibungen konfrontiert. Aber beide Institutionen haben den «Change-Prozess» hin zu modernen, attraktiven und zukunftsfähigen Betrieben geschafft. Genau daran arbeiten wir in Kühlewil auch – und wir sind überzeugt, dabei auf einem guten Weg zu sein.

Ein attraktiver und zukunftsfähiger Betrieb erfordert eine entsprechende Infrastruktur. Zu diesem Zweck hat der Stadtrat 2010 ein Sanierungsprojekt für das Alters- und Pflegeheim Kühlewil beschlossen, das sich heute mitten in der Umsetzung befindet. In einer ersten Etappe wurde das Wiesenhaus gebaut und 2014 eröffnet. Aktuell läuft die Sanierung des Haupthauses. Den sanierten Südflügel konnten wir in den letzten Tagen beziehen. Sie werden anschliessend die Gelegenheit haben, ein Zimmer zu besichtigen. So viel vorweg: Die renovierten Räumlichkeiten schaffen eine wohnliche und herzliche Atmosphäre in unserem historischen Gebäude. Ab diesem Sommer steht der Umbau des Mitteltrakts und anschliessend des Nordflügels an, welcher Anfang 2020 abgeschlossen wird.

Auch konzeptionell sind wir auf einem guten Weg, um Kühlewil vielversprechend zu positionieren. Kühlewil bietet mit seiner Lage im Grünen viel: Beispielsweise eine weitläufige und absolut gefahrlos begehbare Gartenanlage. Hinzu kommen vorzügliche klimatische Bedingungen, denn Kühlewil liegt oft oberhalb der Hochnebelgrenze und weist dadurch eine höhere Besonnung auf als Bern. Kühlewil liegt zudem in einer attraktiven öV-Distanz zur Stadt Bern. Die hohe Pflegefachkompetenz und ein ausgezeichnetes Betreuungsverhältnis bilden beste Rahmenbedingungen für eine gute Pflege. Kühlewil ist mit vielen dieser Alleinstellungsmerkmale nicht nur ein attraktiver Standort für die Pflege, sondern auch zur Freizeitgestaltung. Vom Spätsommer bis ins Frühjahr ist der Längenberg ein vielbesuchtes Ausflugsziel für sonnige Spaziergänge; sowohl der Jakobsweg als auch der Gürbetal Höhenweg führen direkt am Alters- und Pflegeheim vorbei. Mit einer Öffnung des Restaurants und einer entsprechenden Umgebungsgestaltung wollen wir Kühlewil fürs Publikum einladend und zugänglich machen. Ein Kinderspielplatz, ein Themenweg, eine Kneippanlage usw. sind Ideen, die in diesem Zusammenhang geprüft werden.

Bezüglich der gelebten Werthaltungen ist Kühlewil schon heute ein vorbildhafter Betrieb. Urs Stoll, der Co-Leiter unseres Pflegedienstes, wird sich anschliessend dazu äussern.

Zu einem zukunftsfähigen Betrieb gehört schliesslich eine erfolgversprechende Trägerschaft. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass der Gemeinderat der Stadt Bern den Auftrag erteilt hat, die Trägerschaft für das Alters- und Pflegeheim Kühlewil zu überprüfen und nötige Anpassungen in die Wege zu leiten. Wir sind überzeugt, dass damit die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Betrieb zusätzlich verbessert werden können und steigen daher mit grosser Zuversicht in diesen Prozess.

Fazit: Das Alters- und Pflegeheim Kühlewil hat eine 125-jährige Geschichte hinter sich. Wir sind zuversichtlich, dass Kühlewil das Potenzial für eine ebenso erfolgreiche Zukunft hat. Wir freuen uns darauf, nun schrittweise eine modernisierte Infrastruktur übernehmen zu können und werden alles dafür tun, um in 25 Jahren hoffentlich ein rauschendes 150-Jahre-Jubiläum feiern zu können.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.